

Liebe Leserin, lieber Leser des SONNTAGSGRUßES
zum 14.3.21, dem Sonntag **LAETARE**,

mitten in die Passionszeit hinein tönt es LAETARE! FREUT EUCH! Eigentlich haben wir doch erst Ostern Grund zu unermesslicher, auch unbegreiflicher Freude?!

Wir gehen den Weg durch die Passion. Gerade ist Jesus in Jerusalem eingezogen, das Passahfest wird gefeiert.

20 Es befanden sich auch einige Griechen unter denen, die zum Fest nach Jerusalem gekommen waren, um Gott anzubeten. 21 Die gingen zu Philippus, der aus Betsaida in Galiläa stammte, und baten ihn: »Herr, wir wollen Jesus sehen!« 22 Philippus ging zu Andreas und sagte es ihm. Dann gingen die beiden zu Jesus und berichteten es ihm. 23 Da sagte Jesus zu ihnen: »Die Stunde ist gekommen! Jetzt wird der Menschensohn seiner Herrlichkeit sichtbar. 24 Amen, amen, das sage ich euch: Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. 25 Wem sein Leben über alles geht, der verliert es. Aber wer sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Amen. (Johannes 12)

Welchen Sinn hat Jesu Tod, wie können wir das verstehen? Jesus versucht es mit einem Vergleich aus der Landwirtschaft: Ein Getreidekorn. Es ist winzig klein. Es macht keinen Sinn, wenn wir es für sich betrachten und davon satt werden wollten. Ein Korn allein bewegt nichts, verändert nichts. Aber wenn das Korn in die Erde gelegt

wird, dann keimt es, dann wächst daraus eine Ähre und diese Ähre bringt viele neue Getreidekörner hervor. Das eine Korn ist dann nicht mehr da. Es stirbt, hat Jesus formuliert. Aber dieses Korn bringt viel Frucht.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of three staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics: 'Korn, das in die Er-de, in den Tod ver - sinkt, Keim, der aus dem Ak-ker in den Mor-gen dringt,'. The second line of music corresponds to the second line of lyrics: 'Lie - be lebt auf, die längst er - stor-ben schien:'. The third line of music corresponds to the third line of lyrics: 'Lie-be wächst wie Wei-zen, und ihr Halm ist grün.'.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn – hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

(eg 98)

Dieses Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch steht unter der Rubrik Passion. Aber es ist ein Hoffnungslied auf der Schwelle zu Ostern. Die Welt hat nicht begriffen, was passiert ist. Gottes Liebe ist Karfreitag nicht gestorben. Wir haben uns verheddert im Gedanken, dass Gott tot ist.

Der Sonntag Laetare, freut euch! lässt bereits ein kleines Pflänzchen aufkeimen. Gottes Liebe scheint zu sterben.

Aber es ist wie beim Weizenkorn, sie stirbt nicht wirklich, sondern es wächst etwas Neues, Größeres. Darauf dürfen wir uns schon drei Wochen vor Ostern freuen.

Welche Freude werden wir dann erst spüren, wenn das Pflänzchen weitergewachsen ist und uns satt macht mit der vollen Osterbotschaft: Christ ist erstanden, des soll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.

Amen.



(pixabay istock gm660812946-120519697)

Gebet

Jesus Christus, du hast dich als das Weizenkorn erwiesen, das in die Erde fällt, stirbt und durch den Tod hindurch vielfältig Frucht bringt.

Wir bitten dich,
dass auch wir bereit werden, unser Leben einzusetzen, es in Liebe zu verschwenden,

dass wir füreinander da sind, in unseren Familien, in unseren Gemeinden, weltweit für die Ungeduldigen, Trauernden, Einsamen,

dass wir Unrecht beim Namen nennen und aufstehen für Entrechtete.

Wir bitten dich, dass du unseren Blick schärfst, damit wir sehen, wo unsere Hilfe und Liebe gebraucht werden.

Hilf uns, barmherzig zu sein, weil wir aus deiner Barmherzigkeit leben.

Amen.

Segen

Es segne dich Gott, der Vater, der dich nach seinem Bilde geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der Heilige Geist, der dich zum Leben gerufen und geheiligt hat.

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist geleite dich durch das Dunkel des Todes.

Er sei dir gnädig und gebe dir Frieden und ewiges Leben. Amen.